

Namen eines Steinmetzen oder Bildhauers gekommen, daß in Heft 7 der Mitteilungen des Freiburger Altertumsvereins, S. 693, durch einen Lesefehler der von Andreas Lorenz geschaffene Altar der Schloßkapelle zu Rochsburg (vergl. Andreas Lorenz) fälschlich einem Adam Lorenz zugeschrieben wurde. Die Lorenze sind als Künstlerfamilie in des Wortes voller Bedeutung zu bezeichnen. Sie haben anscheinend, von Begeisterung für die neue Kunst der Renaissance erfaßt, dieselbe in Freiberg eingeführt. — In die Nachblüte der Renaissance und die Übergangszeit zum Barock versetzt uns das Geschlecht der Eckharte. Durch acht bez. neun Namen ist dasselbe vertreten: Hieronymus Eckhart der Ältere, Steinmetz, 1551—72, dessen Sohn Hieronymus Eckhart der Jüngere, Steinmetz, 1585—1624. Des Vorigen Söhne heißen Uriel Eckhart, Bildhauer, 1582—1612, Georg Eckhart, Bildhauer, 1582—1612, Ezechiel Eckhart, Landbaumeister, 1595—1643, Gabriel Eckhart, Bildhauer, 1609—1616. Georg Eckhart der Jüngere, vermutlich Bildhauer, 1640, dürfte ein Sohn des gleichnamigen Vaters sein. Johann Albrecht Eckhart, Landbaumeister, 1642—1657, muß als ein Enkel Hieronymus Eckharts des Jüngeren, vielleicht als Sohn Ezechiel Eckharts betrachtet werden. Simon Hoffmann, Steinmetz und Landbaumeister, ist der Schwiegersohn Hieronymus Eckharts des Jüngeren. Auch die Familie der Eckharte hat tüchtige Gewerken der Bildhauerei und des Bauwesens hervorgebracht. — Thomas Grünberg, 1556—67, Steinmetz oder Bildhauer, eröffnet mit seiner Person eine Bildhauersippe, deren nächste Glieder Philipp Grünberg, 1586, und die Gebrüder Michael Grünberg, 1589—98, und Jonas Grünberg, 1582—1608, sind. Daß „Jonas Grünbergs Junge,“ der von Steche (XV, 38—40) erwähnte Dionysius Grünberg, Bildhauer, oder Michael Grünberger der Jüngere ist, kann kaum zweifelhaft sein. Die Schreibung der Familie als Brunberger, wie Steche (III, 49) las, ist gänzlich falsch. Aus dieser fünfgliedrigen Familie ragen besonders Michael und Jonas Grünberger als Mitarbeiter Rossen's hervor, was übrigens auch von Hieronymus Eckhart, dem Mitgliede der obengenannten Familie, als dem Parlier der Steinmetzen gilt. — Als eine Gruppe bildhauerischer Autodidakten sind die Beseler zu nennen: Peter Beseler (Besseler) der Ältere, Bildschnitzer und Bildhauer, 1498—1579, dessen Sohn Elias Beseler der Ältere, Bildhauer, 1558—91, Peter Beseler der Jüngere, Bildhauer, 1583—1600, Bruder des Vorigen, Elias Beseler der Jüngere, Bildhauer und Sohn Elias Beselers des Älteren, 1584—1608. In mancherlei Leistungen erhob sich auch diese Familie über das Handwerksmäßige. — Die Steinmetz-, Maler- und Bildhauersfamilie der Ditteriche soll nicht übergangen werden. Mattis u. Lorenz Ditterich, Gebrüder, Steinmetzen, 1498—1508, Lorenz Ditterich, Maler und Schnitzer, 1557—1562, Franz Ditterich der Ältere, Bildschnitzer und Bild-